

FOBIMO

**FOBIMO – FOrtBlidungsMOdule zur
Sensibilisierung von Mitarbeitenden in
Medizin, Pflege und Betreuung für die
Bedürfnisse und Bedarfe älterer LSBTIQ**



LSBTIQ kultursensibel pflegen und betreuen

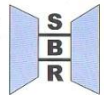
**Darum geht es: Subjektorientierte
Pflege/individuelle Pflege verwirklichen -
damit nicht erneut Unrecht geschieht!**



FOBIMO

Land Nds. stellte Fördermittel zur Verfügung, um Projekte und Maßnahmen für den Personenkreis der LSBTI* in den Kommunen zu verankern

LHH (FB Senioren und 18.LS) hat Fördersumme von 20.000 € erhalten.



FOBIMO – Projektinhalt

**Was ist innerhalb der Förderperiode 2018
geschehen?**

- **Erstellung eines Schulungskonzepts**
- **Durchführung von 8 kostenlosen
Schulungen**
- **Broschüre mit Infos und Handlungs-
empfehlungen für Führungskräfte**



FOBIMO – am Konzept Mitwirkende

AG Konzept FOBIMO

Agent*innen waren: Robert Dabrowski (Leitung Wohnpark Kastanienhof), Ulf Gronau u. Silke Wendland (Pro Familia Landesverb. Nds.), Thomas Seifert (Beratungsstelle Osterstrasse), Swenja Wittkopf (Mebino Altenpflegeschule)

Konzept steht und ist in den Fortbildungen erprobt worden – mit sehr großem Erfolg.



STÄDTISCHE
ALTEN- UND PFLGEZENTREN

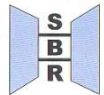


FOBIMO – die Themenkomplexe

Das Schulungskonzept arbeitet 4 Themenkomplexe ab:

- **Begriffe klären**
- **Geschichte**
- **Identität**
- **Praxis Altenpflege**

Modularer Aufbau, Empfehlungen zur Methodik der Vermittlung der Lerninhalte, „Werkzeugkoffer“



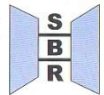
FOBIMO – Ausschnitt aus Schulungskonzept

Themenkomplex: Identität(s-entwicklung)	
Ziele:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Verstehen, dass zwischen sexueller und geschlechtlicher Identität ein Unterschied ist - Kenntnis von der Bedeutung sexueller und geschlechtlicher Identität für die Gesundheit - Verständnis für einen erweiterten Sexualitätsbegriff entwickeln - Infos über Coming Out-Prozess vermitteln - Verständnis dafür wecken, dass bestimmte Freiheiten gleichgeschlechtlich Liebender verschlossen sind
Inhalt:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der Entwicklung nicht-heterosexueller Lebensstile, z. B. schwule Infrastruktur - Gründe für ein nicht gelebtes Coming Out vermitteln - Vermittlung, dass den Frauen keine eigenständige Sexualität zugeschrieben wurde - Schmerzvolle Erfahrungen / Traumata - Keine Vorbilder, keine oder diskriminierende Beispiele in den Medien - Besonderheit Trans - Umgangsformen, Sprache, Symbole
Methoden / Handreichungen:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Vortragsarbeit - Kleingruppenarbeit zu einer Lebensgeschichte als Beispiel - Clips - „Chris-spiel“ - Hetero-Fragebogen
	<p>siehe 7 G</p> <p>siehe 7 H</p> <p>siehe 7 I</p>



FOBIMO – Status der Umsetzung

Dem Schulungskonzept ist ein Informationsteil vorangestellt, für den Dr. Heiko Gerlach verantwortlich zeichnet.



FOBIMO – Evaluation der Veranstaltungen



115 Teilnehmende / 104 abgegebene Feedbackbögen

Wie hoch schätzen Sie den Nutzen der Veranstaltung für Ihren Arbeitsalltag ein? 62,26 %

Wie hoch schätzen Sie den Nutzen für Anwendbarkeit der Veranstaltungsinhalte für mich privat ein? 69,62 %



FOBIMO – Evaluation der Veranstaltungen

**Ich habe neue Erkenntnisse
erworben und neue
Erfahrungen gemacht**

5 (trifft vollständig zu)	68
4	30
3	13
2	4
1 (trifft überhaupt nicht zu)	3



FOBIMO



Leitfaden für Führungskräfte

Zum adäquaten Umgang mit LSBTIQ

in der Altenpflege

Download unter <https://www.seniorenberatung-hannover.de/media/shared/infoseiten/veroeffentlichungen/Fobimo-Leitfaden.pdf>

Wohn- und Pflegefachtag Hamburg 11.11.2021



STÄDTISCHE ALTEN-UND PFLEGEZENTREN



Solidarität und Information durch ambulante Versorgung e. V.



FOBIMO – Status der Umsetzung

Ein Blick ins Innere der Broschüre - Sketchnotes als Verstärker der inhaltlichen Botschaft

und ihren Lebensformen führen sich in der Altenhaft fort. Sich der eigenen Haltung und Vorurteile Wissen zu erlangen, können den Pflegenden mehr n. Die Broschüre bietet Beispiele einer aktiven Ausübung von Wissen hierzu für Ihr Pflegeteam an.

orten und damit verbundene Bedürfnisse erfordern **Gleichwertigkeit der Menschen** heraus entsprechende Zugänge resultieren. Auch wenn ein Leitbild meinen Gleichbehandlungsgrundsatz folgt, so verunsichere Unsicherheiten und ein Nicht-Wahrnehmen von LSBTIQ und ihren Lebensformen ungewollt aber Behandlung. Möglicherweise haben Sie bereits in die sexuelle oder geschlechtliche Identität von zu als die vermeintliche Norm, Vermutungen angestellt. Vielleicht haben Sie sich dabei gefragt, wie Sie, eine gute individuelle Pflege anbieten können.

Die Norm zu sein, bedeutete für viele dieser Menschen gesellschaftlichen Repressalien und Ächtungen n. Die Generation der sozialen Bewegungen der 1970er Jahre haben sich Freiheiten erkämpft, die eine weitestgehende Freiheit und Akzeptanz bisher hervorrief. Obgleich Schwule, Bisexuelle, Transidente, intergeschlechtliche, Transgender und teilweise starke Bedrohungen in der Pflege. Menschen möchten auch im Falle der Hilfe- und Pflege eine veränderte Umdeutung ihr Sein un-

LSBTIQ Leitfaden | 7

